



Presseerklärung - Frankfurt, den 10. August 2022

Luigi Brillante: Frankfurt gräbt den Umlandgemeinden das Wasser ab

Der Stadtverordnete Luigi Brillante fordert die Stadt Frankfurt auf – vornehmlich die Umweltdezernentin Rosemarie Heilig – umgehend auf die Gemeinden im Vogelsberg, Spessart und Hessischen Ried zuzugehen, und mit Ihnen gemeinsam und solidarisch Lösungen zum Thema Wasserversorgung zu finden.

„Die Stadt Frankfurt holt sich 75 Prozent ihres Wassers aus dem Umland. Dort sinkt der Grundwasserspiegel immer weiter. So zum Beispiel im Vogelsberg, wo fehlende Schneeschmelzen, die Abnahme der Regenfälle und der Wasserexport nach Frankfurt inzwischen dazu geführt haben, dass bis zu 70 Prozent der Quellen trocken sind“, erklärt Brillante.

„Ein Wasserkonzept, wie es die Stadt vorgelegt hat, füllt nicht die Quellen; was hilft, sind sofortige Maßnahmen zum Wassersparen, Brauch- und Betriebswassernutzung und die Wasseraufbereitung“, so Brillante.

„Der hohe Versiegelungsgrad in Frankfurt verschärft den Grundwassermangel, das ist seit langem bekannt. Dennoch wurden in den vergangenen 15 Jahren, in denen Teile der aktuellen Stadtregierung bereits in politischer Verantwortung waren, immer noch große Flächen versiegelt, wie z.B. der Riedbergplatz – der jetzt auf Kosten der BürgerInnen wieder entsiegelt werden soll,“ kritisiert Brillante.

„Die Vorschläge der Umweltverbände, z.B. in allen großen Neubauprojekten in Frankfurt Betriebswassersysteme zu installieren, hat die Stadt ignoriert. Dass die Vogelsberger nun dagegen aufstehen, dass Ihr kostbares Grundwasser durch Frankfurter Klos rauscht, kann ich gut verstehen“, so Brillante abschließend.

Luigi Brillante
Bethmannstraße 3
60311 Frankfurt
Mobil: 0172 77 95 958
brillante.luigi@web.de
<https://europaliste.wordpress.com/>